

RT10/RT12/RT24

Betriebs- anleitung



cmw®

Ausgabe 2.0

053-1372(G)

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTION

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels



| | |
|--|-----------|
| Richtlinien | 10 |
| Sicherheitswarnstufen | 11 |
| Sicherheitswarnhinweise | 12 |
| Maßnahmen für Notfälle | 15 |
| • Beschreibung von Stromschlägen | 15 |
| • Maßnahmen bei Beschädigung einer Stromleitung | 16 |
| • Maßnahmen bei Beschädigung einer Gasleitung | 16 |
| • Maßnahmen bei Beschädigung eines Glasfaserkabels | 17 |
| • Maßnahmen bei Maschinenbrand | 17 |

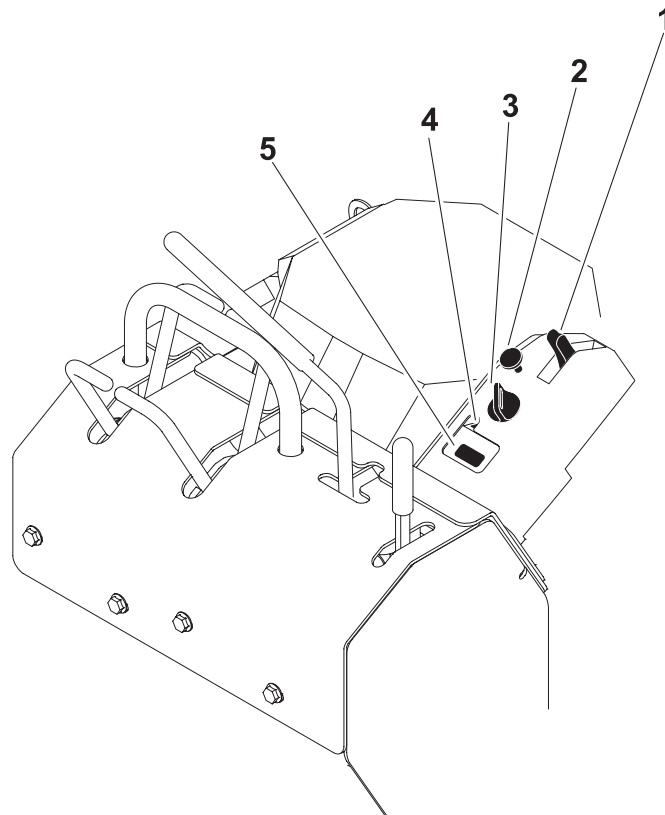
Bedienungselemente

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---|----|
| Steuerkonsole | 20 |
| Motor-Bedienungselemente für RT10 | 24 |
| Bedienungselemente des Briggs-Motors für RT12 | 26 |
| Bedienungselemente des Honda-Motors für RT12 | 28 |
| Motor-Bedienungselemente für RT24 | 29 |

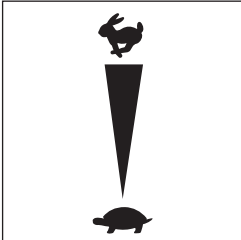


Motor-Bedienungselemente für RT24



t27om050h.eps

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Gashebel | 4. Öldruck-Kontrollleuchte |
| 2. Choke-Bedienungselement | 5. Betriebsstundenzähler |
| 3. Zündschalter | |

| Symbol/Element | Beschreibung | Anmerkungen |
|--|--|-------------|
| <p>1. Gashebel</p>  <p>c00ic571h.eps</p> | <p>Nach oben ziehen, um die Motordrehzahl zu erhöhen.</p> <p>Nach unten drücken, um die Motordrehzahl zu verringern.</p> | |

Fahren

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Starten des Geräts | 40 |
| • RT10 | 40 |
| • RT12 Briggs and Stratton | 40 |
| • RT12 Honda | 41 |
| • RT24 | 41 |
| Fahren | 42 |
| Abstellen | 42 |



Abladen



⚠️ ACHTUNG Schwere Last. Eine herabfallende oder sich verlagernde schwere Last kann lebensgefährliche Quetschungen verursachen. Benutzen Sie vorschriftsmäßige Verfahren und Geräte oder halten Sie Abstand.

HINWEIS:

- Das Gerät abladen, während der Motor im unteren Leerlauf läuft und der Ausleger so weit wie möglich abgesenkt ist.
- Den Anhänger auf ebenem Boden entladen.
- Den Anhänger vor dem Be- und Entladen an die Zugmaschine anhängen.

1. Den Anhänger oder die Rampen absenken.
2. Die Verankerungen entfernen.
3. Das Kraftstoff-Absperrventil öffnen.
4. Den Motor anlassen.
5. Die Parkbremse lösen.
6. Den Ausleger-Bedienungshebel ziehen, um den Fräsausleger anzuheben; ihn jedoch so niedrig wie möglich halten.
7. Die Motordrehzahl auf unteren Leerlauf verringern und das Gerät langsam vom Anhänger oder von den Rampen herabfahren.

HINWEIS: Beim Entladen von einem Anhänger mit neigbarer Pritsche auf die Neigung des Anhängers vorbereitet sein.



Abschleppen

Unter normalen Bedingungen sollte das Gerät nicht abgeschleppt werden. Wenn das Gerät ausfällt und Abschleppen erforderlich wird:

- nur über kurze Strecken und mit einer Geschwindigkeit von weniger als 1 mph (1,6 km/h) abschleppen
- nur über Strecken bis zu 100 ft (30 m) abschleppen
- eine maximale Abschleppkraft von nicht mehr als 1300 lb (5800 N) verwenden

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Bohren

WICHTIG: Die Lage und Beschreibung der Bohr-Bedienungselemente ist unter „Steuerkonsole“ auf Seite 20 angegeben.

NOTABSCHALTUNG: Alle Bedienungselemente loslassen und den Zündschalter in die Stellung AUS drehen.

1. Das Wahlventil nach oben ziehen, um die Betriebsart „Bohren“ auszuwählen.
2. Den Motor anlassen und mit der Drehung nach rechts (vorwärts) beginnen.
3. Das Gerät unter Beibehaltung der Drehung nach rechts langsam vorwärts fahren.

HINWEIS:

- Bei einem zu schnellen Bohren kann die Bohrspitze vom Bohrverlauf abkommen und kann sich das Bohrgestänge biegen. Sobald der Bohrweg eingehalten wird, kann die Geschwindigkeit geringfügig erhöht werden.
- Wenn das Bohrgestänge anfängt sich zu biegen, die Vorwärtsbewegung des Geräts stoppen und das Gerät etwas zurückfahren, bis das Bohrgestänge wieder gerade ist. Nicht mit gebogenem Bohrgestänge bohren.
- Wenn das Bohrgestänge auf ein Hindernis stößt, das Bohrgestänge nach links drehen, um etwas zurückzugehen.



Auswahl der Gegengewichte für RT10 und RT12

WICHTIG: Die Geräte werden serienmäßig mit zwei Turmgewichten geliefert. Je nach Konfiguration können bis zu drei weitere Turmgewichte erforderlich sein. Keine Konfiguration erfordert mehr als fünf Turmgewichte.



| Option | Kettenart | Erforderliche Modifikation |
|--|--|---|
| 24-in-Ausleger | Grabezahn: 4 in breit | keine |
| | Grabezahn: 6 in breit | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| | Shark/Alligator/Sonstige: 4-6 in breit | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| 30-in-Ausleger | Grabezahn: 4 in breit | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| | Grabezahn: 6 in breit | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| | Shark/Alligator/Sonstige: 4-6 in breit | 2 Turmgewichte hinzufügen |
| 36-in-Ausleger (nur für RT12 erhältlich) | Grabezahn: 4 in breit | 3 Turmgewichte hinzufügen ¹ |
| | Grabezahn: 6 in breit | 3 Turmgewichte und Raupenkettens oder urethangefüllte Reifen hinzufügen |
| | Shark/Alligator/Sonstige: 4 in breit | 3 Turmgewichte hinzufügen ² |
| Radgewichte | beliebig | 1 Turmgewicht entfernen |
| Urethangefüllte Reifen | beliebig (außer wenn für 36-in-Ausleger erforderlich) | 1 Turmgewicht entfernen |
| Raupenkettens | beliebig (außer wenn für 36-in-Ausleger erforderlich) | 1 Turmgewicht entfernen |
| Bohrzusatzgerät | beliebig | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| Verfüllschild | beliebig | 1 Turmgewicht hinzufügen |
| Grabenräumer | beliebig | 1 Turmgewicht hinzufügen |

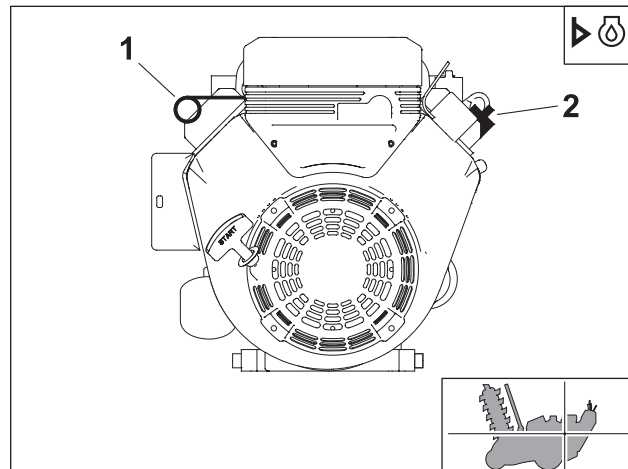
¹ Erfordert Raupenkettens oder urethangefüllte Reifen, FALLS mit zwei oder mehr Frontoptionen konfiguriert.

² Erfordert Radgewichte, FALLS mit allen drei Frontoptionen konfiguriert.

RT12 Briggs & Stratton

Vor jeder Inbetriebnahme den Motorölstand am Messstab (1) prüfen. Bei niedrigem Ölstand GEO am Öleinfüllstutzen (2) nachfüllen, bis sich der Ölstand an der Vollmarkierung auf dem Ölmesstab befindet.

WICHTIG: Weitere Informationen zum Motoröl sind unter „Legende der empfohlenen Schmiermittel/Wartungsmaßnahmen“ auf Seite 75 oder im Motorhandbuch zu finden.



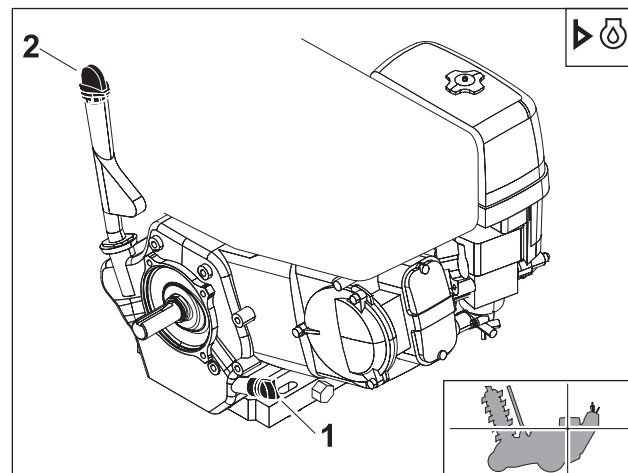
t27om030h.eps



RT12 Honda iGX440

Vor jeder Inbetriebnahme den Motorölstand am Messstab (2) prüfen. Falls niedrig, mit GEO am Messstab (2) oder am Öleinfüllstutzen (1) auffüllen, bis sich der Ölstand an der Vollmarkierung auf dem Ölmesstab befindet.

WICHTIG: Weitere Informationen zum Motoröl sind unter „Legende der empfohlenen Schmiermittel/Wartungsmaßnahmen“ auf Seite 75 oder im Motorhandbuch zu finden.



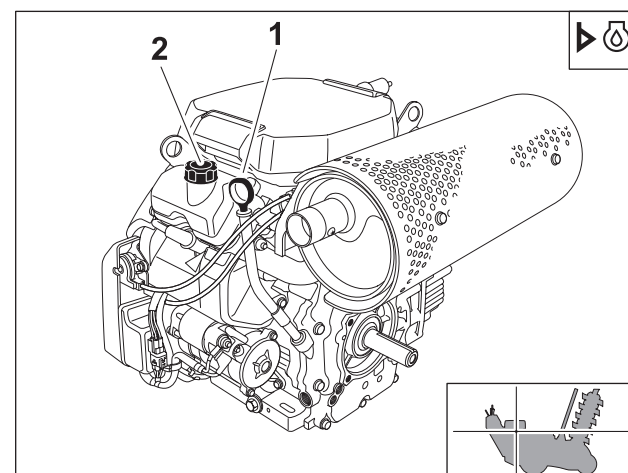
t27om057h.eps

RT24 Honda GX690

Vor jeder Inbetriebnahme den Motorölstand am Messstab (1) prüfen. Bei niedrigem Ölstand GEO am Öleinfüllstutzen (2) nachfüllen, bis sich der Ölstand an der Vollmarkierung auf dem Ölmesstab befindet.

HINWEIS: NICHT überfüllen. Den Ölstand an der Vollmarkierung halten.

WICHTIG: Weitere Informationen zum Motoröl sind unter „Legende der empfohlenen Schmiermittel/Wartungsmaßnahmen“ auf Seite 75 oder im Motorhandbuch zu finden.

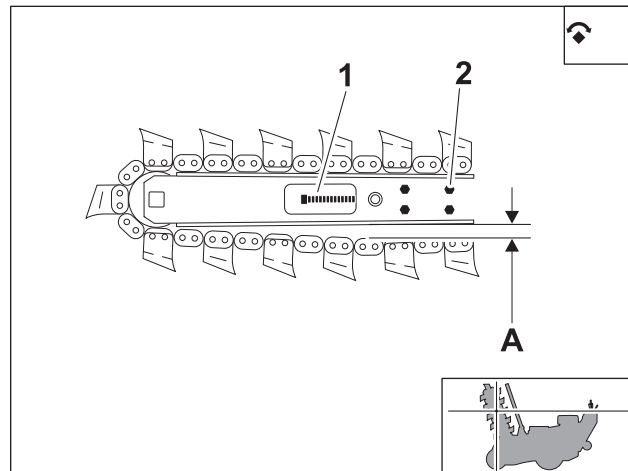


t27om051h.eps

Prüfung der Fräskettenspannung

Die Fräskettenspannung alle 10 Betriebsstunden prüfen und nach Bedarf einstellen. Bei waagrechtem Ausleger den Abstand A zwischen dem unteren Ende des Auslegers und der Kette messen. Bei korrekter Spannung sollte der Abstand A 1.5-2.0 in (38-51 mm) betragen.

HINWEIS: Die Kette **nicht** zu straff anziehen. Eine zu hohe Spannung verursacht Streckung der Kette, Verlust von Maschinenleistung und möglicherweise vorzeitigen Kettenausfall.



t27om020h.eps

Einstellschraube:

1. Die vier Klemmschrauben (2) lösen, damit der Ausleger freigängig gleitet.
2. Die Gegenmutter an der Einstellschraube (1) lösen.
3. Die Einstellschraube nach rechts drehen, um die Fräskette zu spannen. Nach links drehen, um die Fräskette zu lösen.
4. Wenn die richtige Spannung erreicht ist, die Gegenmutter festziehen.
5. Die Spannschrauben mit 75 lb-ft (102 Nm) festziehen.

Fettzylinder:



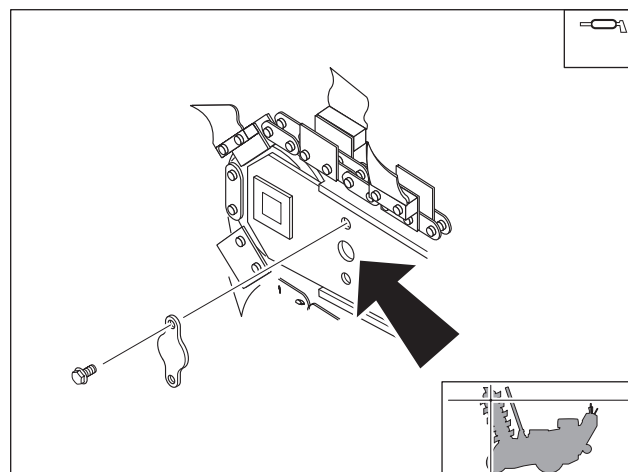
⚠️ ACHTUNG Unter Hochdruck stehende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie Abstand!

HINWEIS: Den Fettzylinder des Fräsauslegers nur von der gegenüberliegenden Seite des Auslegers warten. Arbeitshandschuhe und Schutzbrille tragen und den Nippel mit einem Tuch abdecken, wenn der Druck im Zylinder abgelassen wird.

Zum Spannen der Fräskette MPG durch den Rückschlagventil-Fettnippel in den Zylinder pumpen.

HINWEIS: Die Kette **nicht** zu straff anziehen. Eine zu hohe Spannung verursacht Streckung der Kette, Verlust von Maschinenleistung und möglicherweise vorzeitigen Kettenausfall.

Um die Fräskettenspannung zu lösen, an der gegenüberliegenden Seite des Auslegers den Rückschlagventil-Fettnippel ausschrauben, um das Fett abzulassen.

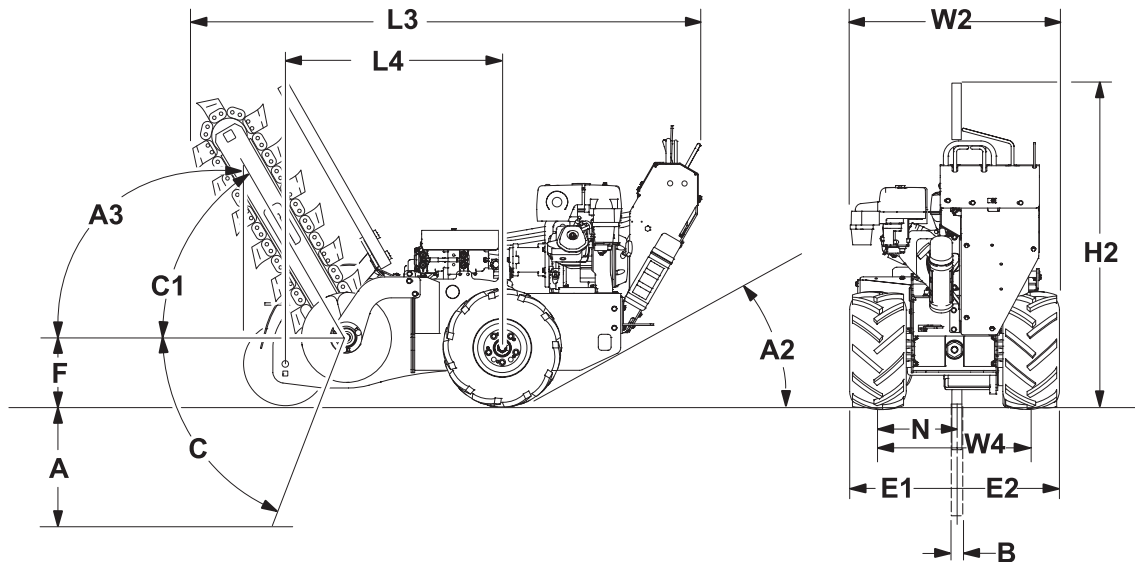


t27om021h.eps



Technische Daten

RT10



t27om011h.eps



| Abmessungen | | USA | Metrisch |
|-------------|---|------------|------------|
| A | Frästiefe, maximal | 30 in | 762 mm |
| B | Fräsbreite | 4.3 - 6 in | 110-150 mm |
| C | Auslegerbewegung nach unten | 60° | 60° |
| C1 | Auslegerbewegung nach oben | 60° | 60° |
| F | Hauptwellenhöhe, Fräskette | 8.6 in | 220 mm |
| L3 | Länge | 84 in | 2,1 m |
| W2 | Breite | 33 in | 840 mm |
| H2 | Höhe | 47 in | 1,2 m |
| W4 | Spurbreite | 26 in | 660 mm |
| A2 | Abgangswinkel | 35° | 35° |
| L4 | Radstand | 32 in | 810 mm |
| E1 | Mitte des Grabens bis Maschinen-Außenkante, links | 15 in | 381 mm |
| E2 | Mitte des Grabens bis Geräte-Außenkante, rechts | 18 in | 457 mm |

| Antrieb | USA | Metrisch |
|---------|-----|----------|
|---------|-----|----------|

Fahrertriebsgetriebe: Hydrostatisch, stufenlos einstellbar von Null bis Maximum, Geschwindigkeit und Richtung mit zwei Hebeln gesteuert.

Fräskettenantrieb: hydraulischer Direktantrieb, hebelbetätigt, ein Vorwärts- und Rückwärtsgang

Fräsenantrieb: hydraulischer Direktantrieb

Pumpenantrieb: Direktantrieb durch Motor

Aushubschneckenantrieb: mechanisch, an Hauptwelle angeschlossen und mitdrehend

Reifen:

| | | |
|-----------------------------------|--------|---------|
| Fahren: 18x9.50x8 Greiferreifen | 12 psi | 83 kPa |
| Fahren: 18x9.50x8 NHS-Rasenreifen | 22 psi | 152 kPa |
| Spornrad: 13x5.00x6 | | |

| Hydrauliksystem | USA | Metrisch |
|-----------------|-----|----------|
|-----------------|-----|----------|

Zweistrompumpe, Öldurchsatz bei 3600 1/min:

| | | |
|----------------|----------|------------|
| Zu Fräsantrieb | 7.8 gpm | 29,5 l/min |
| Zu Fahrertrieb | 11.4 gpm | 43 l/min |
| Insgesamt | 19.2 gpm | 72,5 l/min |

| Füllmengen | USA | Metrisch |
|------------|-----|----------|
|------------|-----|----------|

| | | |
|-------------------|---------|-------|
| Hydraulikbehälter | 8 gal | 30 l |
| Hydrauliksystem | 8.5 gal | 32 l |
| Kraftstofftank | 1.7 gal | 6,4 l |
| Motoröl | 1.6 qt | 1,1 l |

| Geräuschpegel |
|---------------|
|---------------|

Bedienerohr: 90 dBA Schalldruck gemäß ISO 6394

Außenschall: 102 dBA Schalleistung gemäß ISO 6393

| Erschütterungen |
|-----------------|
|-----------------|

Die Erschütterung an der Hand des Bedieners bei Normalbetrieb beträgt 6,639 m/s²



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL